

## Wachwechsel

### beim Verband Deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere (VDKS)

Nach über 12 Jahren als Präsident verlässt Kapitän Prof. Dr. Christoph Wand die Brücke des VDKS und übergibt das Kommando an Kapitän Willi Wittig.

In den zurückliegenden 12 Jahren hat der VDKS unter seiner Führung mit großem Engagement und Herz die Interessen der fahrenden Seeleute und derjenigen, die es werden wollen – also des gesamten Berufsstands der Seeleute und insbesondere der Schiffsführungen – gegenüber der Politik und maritimen Wirtschaft vertreten.

Darunter der Kampf gegen Piraterie, wie auch die Einflussnahme auf Gesetze und Verordnungen, die die Interessen der Seeleute betreffen.

Ein besonderer fachlicher Erfolg ist die Umsetzung der Idee des VDKS im Maritimen Bündnis für Ausbildung und Beschäftigung, die Wachoffiziere in die Ausbildungsförderung mit einzubeziehen.

Die Förderung wurde dadurch in die Regelungen der Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland mit aufgenommen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Stiftung. Der VDKS arbeitet als Zustifter aktiv für die Interessen der Seeleute in der Stiftung mit, ohne die der Erhalt des maritimen Know-hows in den letzten Jahren nicht mehr möglich gewesen wäre.

Die Arbeit im VDKS ist breit gefasst und beinhaltet u.a. die Mitarbeit in Gremien des Bundesministerium für Verkehr (BMVI) und Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi), der StAK, des DNV, dem DMZ und weiterer, als fachlicher Gesprächspartner.

Die 125 Jahrfeier des Verbandes im Jahr 2019 auf der Rickmer Rickmers sowie das jährlich wiederkehrende Michaelismahl waren bzw. werden immer wieder als gute Gelegenheiten zum fachlichen Austausch von Akteuren des maritimen Clusters genutzt.

Die Beratung und gerichtliche Vertretung der Mitglieder in allen berufsspezifischen Fragen ist ein weiterer wichtiger Baustein der Tätigkeit des Verbandes. Trotz des starken Rückgangs der deutschen Flotte, konnte der Anzahl der Mitglieder weitgehend konstant gehalten werden. Das Interesse am VDKS von jungen aktiv fahrenden Kapitänen und Schiffsoffizieren ist ungebrochen und hat u.a. zur Gründung eines weiteren Vereins in der Region Weser-Ems geführt.

Mit Kapitän Willi Wittig übernimmt ein erfahrener Verbandsvertreter das Ruder. Kapitän Wittig ist seit 20 Jahren in den Gremien des VDKS – davon 16 Jahre als Vizepräsident – tätig und in die Arbeit des Verbandes eingebunden.

Seit fast 25 Jahren vertritt Herr Wittig den VDKS als dessen Delegierter auf den jährlichen Generalversammlungen des Weltverbands der Kapitäne (IFSMA). Von 2006 bis 2014 war er einer von sieben IFSMA Vizepräsidenten und seit 2014 ist er Stellvertretender IFSMA Präsident.

Mit der Wahl von Kapitän Wittig ist der Generationswechsel in der Führung des Verbandes eingeleitet. Zur Seite stehen dem Präsidenten nach der Wahl, der erfahrene Kapitän Christian Suhr, sowie zwei junge Nachwuchskapitäne. Neben dem Kapitän Sebastian Dießner hat der Verband mit der Kapitänin Bianca Frömming erstmalig auch eine Frau zur Vizepräsidentin gewählt.



Kapitän Prof. Dr. Christoph Wand



Kapitän Willi Wittig